

Weltrekordbesuch im Blue Star Train

Hoher Besuch im Blue Star Train: Der Lokführer und der Projektleiter der schnellsten Elektrolokomotive der Welt kamen in den Augsburger Bahnpark, wo der Zug derzeit untergestellt ist, um einen Weltrekord zu feiern. **Alex Dworaczek** und **Jörg Schurig** haben Anfang September auf der ICE Neubaustrecke Nürnberg-Ingolstadt den Geschwindigkeitsweltrekord für Elektrolokomotiven gebrochen. Er liegt nun bei 357 Stundenkilometern. Wo anders sollte man auf diesen Eintrag ins Guinness Buch anstoßen, als in einem Zug?

Der Blue Star Train stammt aus den 50er Jahren. Nach der Wende fuhr er für ein halbes Jahr als „IC Max Liebermann“ im Auftrag der

Deutschen Reichsbahn zwischen Hamburg und Berlin. Danach kaufte ihn die Rail Italy, die ihn zu einem Luxuszug umbaute. Seit Juni 2004 stand der Blue Star Train ungenutzt in der Schweiz, vor einem Jahr überführte **Jürgen Drexler**, Geschäftsführer der Eisenbahn- und Sonderwagen-Betriebsgesellschaft (ESG) mit Sitz in Augsburg, ihn nach Augsburg. Schon damals waren Dworaczek und Schurig dabei. „So entstand auch die gegenseitige Verbundenheit“, sagt Drexler.

Das Team des Blue Star Train zauberte natürlich ein passendes Weltrekord-Menü für die Besucher. Genießen durften es die Gäste aber ganz, ganz genüsslich... *nip*



Jürgen Drexler (Mitte) begrüßte Jörg Schurig und Alex Dworaczek. Sie brachen den Geschwindigkeitsrekord für Elektroloks.